

---

Andreas Seger

# Wenn der Tag schweigt

Text: Anna Marita Engel



Gemischter Chor  
a cappella

# Wenn der Tag schweigt

Frei gestalten

Text: Anna Marita Engel

ANDREAS SEGER

*ca. 66*

S  
Wenn der Tag schweigt, wenn es still wird, al - le Hast dein Herz ver - lässt, sieh hi -  
Wenn der Tag schweigt, wenn es still wird, nichts mehr ruft, was du ver - säumst, träum dich  
Wenn der Tag schweigt, wenn es still wird, gib zu Ihm, der al - - - les trägt, was dir

A  
Duh, duh, al - le Hast dein Herz ver - lässt,  
Duh, duh, nichts mehr ruft, was du ver - säumst,  
Duh, duh, gib zu Ihm, der al - les trägt,

T  
8  
Duh, duh, al - le Hast dein Herz ver - lässt,  
Duh, duh, nichts mehr ruft, was du ver - säumst,  
Duh, duh, gib zu Ihm, der al - les trägt,

B  
Duh, duh, al - le Hast dein Herz ver - lässt,  
Duh, duh, nichts mehr ruft, was du ver - säumst,  
Duh, duh, gib zu Ihm, der al - les trägt,

5

nein, was dir ge - blie - ben, nimm es an und halt es fest. War's ein  
heu - te schon ins Mor - gen und mach wahr, was du noch träumst. Schenk ein  
schön war, was dir weh tat, Ihm, der neu das Buch auf - schlägt. Er wird

duh, duh, nimm es an und halt es fest. War's ein  
duh, duh, und mach wahr, was du noch träumst. Schenk ein  
duh, duh, Ihm, der neu das Buch auf - schlägt. Er wird

8  
duh, duh, nimm es an und halt es fest. War's ein  
duh, duh, und mach wahr, was du noch träumst. Schenk ein  
duh, duh, Ihm, der neu das Buch auf - schlägt. Er wird

duh, duh, nimm es an und halt es fest. War's ein  
duh, duh, und mach wahr, was du noch träumst. Schenk ein  
duh, duh, Ihm, der neu das Buch auf - schlägt. Er wird

9

Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, gab ein Freund dir sei - ne Hand? War's ein  
Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, such die Hand, die dei - ne hält, nur im  
da sein, wird ver - ste - hen, gibt dem Her - zen, das Ihn fand, Trost und

8  
Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, gab ein Freund dir sei -ne Hand? War's ein  
Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, such die Hand, die dei - ne hält, nur im  
da sein, wird ver - ste - hen, gibt dem Her - zen, das Ihn fand, Trost und

Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, gab ein Freund dir sei -ne Hand? War's ein  
Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, such die Hand, die dei - ne hält, nur im  
da sein, wird ver - ste - hen, gibt dem Her - zen, das Ihn fand, Trost und

11  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen, glei - cher Sinn, — der eng ver - band? — War's ein  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen liegt die Zu - kunft die - ser Welt. — Schenk ein  
 Mut, den Weg zu ge - hen, Er führt uns — an sei - ner Hand. — Er wird

8  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen, glei - cher Sinn, — der eng ver - band? — War's ein  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen liegt die Zu - kunft die - ser Welt. — Schenk ein  
 Mut, den Weg zu ge - hen, Er führt uns — an sei - ner Hand. — Er wird

13  
 Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, gab ein Freund — dir sei - ne Hand? — War's ein  
 Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, such die Hand, — die dei - ne hält, — nur im  
 da sein, wird ver - ste - hen, gibt dem Her - zen, das Ihn fand, — Trost und

8  
 Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, gab ein Freund — dir sei - ne Hand? — War's ein  
 Lä - cheln, ein Ver - ste - hen, such die Hand, — die dei - ne hält, — nur im  
 da sein, wird ver - ste - hen, gibt dem Her - zen, das Ihn fand, — Trost und

15  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen, glei - cher Sinn, — der eng ver - band? — Wenn der  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen liegt die Zu - kunft die - ser Welt. —  
 Mut, den Weg zu ge - hen, Er führt uns — an sei - ner Hand. —

8  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen, glei - cher Sinn, — der eng ver - band? —  
 Mit - ei - nan - der - ge - hen liegt die Zu - kunft die - ser Welt. —  
 Mut, den Weg zu ge - hen, Er führt uns — an sei - ner Hand. —

17  
 Tag so steigt, lass dich — len, *rit.*  
 Duh, Er hält dich in sei - ner Hand.

8  
 Duh, duh, Er hält dich in sei - ner Hand.

Duh, duh, Er hält dich in sei - ner Hand.

Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden